
Einladung zum Magdeburger Mediationstag 2014

„Aktiv sein gegen Gewalt“

Zu unserem diesjährigen Mediationstag laden wir MediatorInnen/StreitschlichterInnen und am Thema interessierte MultiplikatorInnen aus Schule, Jugendhilfe, Politik, Verwaltung und Wissenschaft und natürlich interessierte Eltern ein, sich weiterzubilden, kennenzulernen, auszutauschen, einzusteigen, kurz - mitzumachen. Mit der Durchführung des Mediationstages danken wir den vielen fleißigen MediatorInnen, die sich in den Schulen und anderenorts engagieren und für viele Streitende ein hilfreicher Anlaufpunkt sind!

Nehmen Sie sich die Zeit, um sich für ein gewaltfreies Miteinander zu stärken und konstruktive Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung auszuprobieren, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Datum: Freitag, 26. September 2014

Zeit: 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Ort: Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg, Haus 1 des Fachbereichs Gesundheits- und Sozialwesen (Durchführung der Workshops), Hörsaal 2 im Haus 14 (Ankommen und Begrüßung)

Anreise: https://www.hs-magdeburg.de/fileadmin/user_upload/Grafiken/Campusplan/Campus_Standort_Magdeburg.pdf

Ablauf:

| | |
|--------------|--|
| ab 08:30 Uhr | Ankommen/ Organisatorisches/ Austausch |
| 09:00 Uhr | -Begrüßung durch die Geschäftsführerin Nadine Schulz/ Deutscher Familienverband LV Sachsen-Anhalt e. V. -Einführende Worte durch den Vorsitzenden des Landespräventionsrates Prof. Dr. Gundlach (angefragt) und - Sabine Keßler vom Kultusministerium/Referat 26 - Vorstellung der Workshops und ReferentInnen -Aufruf zum Aktionstag „Aktiv sein gegen Gewalt“ am 23.10.2014 im Rahmen des Landespräventionstages |
| 09:30 Uhr | Wechsel in Haus 1/ Arbeit in den Workshops (aus organisatorischen Gründen wird die Mittagspause, sowie weitere kleine Pausen individuell in den Workshops geklärt) |
| 13:30 Uhr | Auswertung der Workshops/ Fragen Feedbackrunde |
| 14:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Das Catering wird von der Schülerfirma der „Thomas-Müntzer-Schule“, Magdeburg ausgerichtet. Erwachsene TeilnehmerInnen werden um eine kleine Spende gebeten.

Kooperationspartner, Unterstützer und Förderer

Workshop 1: Einführung in die Mediation (für Erwachsene)

Hier haben Sie die Möglichkeit in das Thema „Mediation“ einzutauchen, sowie die Grundlagen und Methoden der Mediation kennenzulernen. Als Ausbilder in Mediation kann Christian Hartwig Sie über die Gegebenheiten und Chancen, die mit einer Ausbildung zusammenhängen, informieren. Wer noch keine oder nur geringe Erfahrungen auf dem Gebiet besitzt, bekommt ein tieferes Verständnis dafür, dass eine positive Streitkultur in unserer Gesellschaft auf allen Ebenen wichtig ist.

Referent: Christian Hartwig (BM Mediator und Ausbilder/ Trainer für Kommunikation, Konflikt und Transformation, Magdeburg)

Workshop 2: SAGT – Systemisches Anti-Gewalt-Training® (für Erwachsene)

In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit das Konzept des Systemischen Anti-Gewalt-Trainings® kennenzulernen. Themen sind u.a. Gewalt, Konfrontation, Empathie und Wertschätzung. Der Workshop hat einen hohen praktischen Anteil, der Sie einlädt selbst aktiv zu werden.

ReferentInnen: Carsten Krause, Sebastian Müller, Diana Altenburg (ausgebildete TrainerInnen SAGT® und SchulsozialarbeiterInnen DFV, Magdeburg)

Workshop 3: Kirsche oder Pflaume? Das ist hier die Frage!

Der Begriff „Mobbing“ ist in aller Munde. Jedoch stellt sich die Frage: Konflikt oder Mobbing? Wo ist der Unterschied? Wie kann ich methodisch handeln? Lassen Sie uns gemeinsam auf dieses fast alltägliche Problem schauen.

ReferentInnen: Heike Sachse, Sebastian Engel (SchulsozialarbeiterInnen DFV, Magdeburg)

Workshop 4: Erfahrungsaustausch zur Implementierung von Streitschlichterprojekten an Schulen (für Erwachsene mit und ohne Vorerfahrung)

In diesem Workshop werden erfahrene PädagogInnen, SchulleiterInnen, SchulsozialarbeiterInnen und ElternvertreterInnen davon berichten, welche Highlights sie erlebt haben und welche Stolpersteine überwunden wurden bei der Implementierung der Streitschlichterprojekte an ihrer Schule. Dass diese Erfahrungen für andere Interessierte ein wertvolles Kapital darstellen, wird dieser Workshop zeigen und Antworten auf die Frage finden, wofür es sich lohnt den Schritt zum Streitschlichterprojekt zu gehen.

Referentin: Sabine Sengteller (BM Mediatorin, Supervisorin, Coach und Systemische Beraterin, Halberstadt)

Workshop 5: Aus Konflikten lernen (SchülerInnen ab 8 Jahre)

Mittels einer spielerischen Übung aus dem Konzept „Betzavta – Miteinander“ wird in diesem Workshop für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit geschaffen, sich den eigenen Umgang mit Konflikten ein Stück bewusster zu machen und vielleicht auch einen anderen Blick auf Konflikte zu werfen. Dies geschieht in einem anschließenden intensiven Reflektionsgespräch. Wer diese Erfahrung machen möchte, ist herzlich eingeladen!

ReferentInnen: Sören Bendler (Trainer Gewaltfreie Kommunikation und kreative Konfliktklärung, Coach), Anja Gronke (Netzwerkstelle Schulerfolg DFV/ Betzavta-TrainerIn, Magdeburg)

Workshop 6: Streitschlichtung für „Einsteiger“ (SchülerInnen)

Wer bisher noch keine, oder nur wenig Erfahrung auf dem Gebiet der Streitschlichtung gesammelt hat, ist herzlich willkommen sich in diesem Workshop die grundlegenden Informationen dazu zu

Kooperationspartner, Unterstützer und Förderer

holen, mehr zu Konflikten zu erfahren, sich mit den eigenen Gefühlen in Konfliktsituationen auseinanderzusetzen und als ein Highlight der Schülerfirma, an einer Schauschlichtung teilzunehmen. Lasst Euch von den Möglichkeiten der Streitschlichtung begeistern!

ReferentInnen: Willi-MediationsCoachingTeam der (Schülerfirma für Streitschlichtung der GTS „Wilhelm Weitling“, Magdeburg)

Workshop 7: Selbstbehauptung und Stärkung der Persönlichkeit (für StreitschlichterInnen)

Zu diesem Workshop sind alle SchülerInnen, die als StreitschlichterInnen tätig sind, eingeladen. Inhalte des Workshops werden sein: Gefahren erkennen und Bedrohungen einschätzen lernen, mit Angst umgehen und mehr Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein gewinnen, mehr zur Gewaltvermeidung und Fehlern bei der Eigensicherung zu erfahren und was Zivilcourage ist und wie man Hilfe von außen gewinnt. Hier können die StreitschlichterInnen lernen, auf verbale Provokationen angemessen zu reagieren und sie lernen Verteidigungstechniken des TA WingTsun Systems kennen und probieren sie selbst aus. Sie erfahren was Notwehr ist und wann sie erforderlich wird.

Referent: Sifu André Brocke (Ausbilder TA Wing Tsun –Kampfkunst Magdeburg)

Workshop 8: Hänsel und Gretel - Ursachen von Gewalt verstehen und Gewalt verhindern lernen (SchülerInnen)

Durch die Arbeit im Workshop erhalten die TeilnehmerInnen Einblicke in die Entstehung von Gewalt und Möglichkeiten der frühzeitigen Deeskalation. Das Märchen Hänsel und Gretel bietet dabei die Rahmengeschichte für die Darstellung bedrohlicher Lebensereignisse und eine Vorlage für Rollenspiele. Destruktive Kommunikations- und Interaktionsmuster werden im Workshop identifiziert und gemeinsam nach Möglichkeiten der Veränderung gesucht.

Referentin: Dr. phil. Gertrud Müller M.A. (Soziologin, Verhaltenswissenschaftlerin, Psychoonkologin und Vorsitzende Frieden macht Schule e.V., München)

Workshop 9: StreitschlichterInnen im Erfahrungsaustausch (StreitschlichterInnen)

Jede Schule ist anders. So kann auch die Streitschlichtung an den Schulen völlig anders aussehen und Erfahrungen ganz unterschiedlich sein. Der Workshop bietet den jungen MediatorInnen die Möglichkeit diese unterschiedlichen Erfahrungen kennenzulernen. Ein Austausch, der neue Erkenntnisse, neue Ideen bringen kann. Fragen wie: Welche Methoden nutzt Ihr? Wer unterstützt Euch? Habt Ihr einen Streitschlichterraum? Seid Ihr als Streitschlichter erkennbar? Diese und viele andere Fragen können im Mittelpunkt des Workshops stehen und hinterfragt werden. Die Summe der Erfahrungen allein setzt diesem Workshop eine Grenze.

Referent: Martin Hinz (Schulsozialarbeiter und Netzwerkstelle Schulerfolg DFV, Magdeburg)

Bitte entscheiden Sie sich mit der Anmeldung für einen Workshop und einen Ersatzworkshop. Die Workshops sind jeweils auf eine bestimmte TeilnehmerInnenzahl begrenzt. Wir versuchen Ihrem Wunsch nachzukommen.

Im Rahmen des Mediationstages werden Fotos gemacht, die wir für die Dokumentation unserer Arbeit nutzen werden, die aber auch auf unserer homepage und ggf. in den Medien erscheinen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis! Sollten Sie gegen eine Veröffentlichung eines Fotos mit Ihrem Kind oder von Ihnen sein, bitten wir um eine diesbezügliche Mitteilung! Vielen Dank.

Kooperationspartner, Unterstützer und Förderer

Anmeldungen zum Mediationstag 2014 bis spätestens zum 17.09.2014 an den:

Deutschen Familienverband LV Sachsen-Anhalt e.V.
Netzwerkstelle „Schulerfolg“ Magdeburg
Im Bürgerhaus des PARITÄTISCHEN
J.–R.-Becher-Str. 57
39128 Magdeburg

e-mail: schulerfolg@dfv-lsa.de

Fax: 0391/7217442

Tel: 0391/7217461 o.-470

Hiermit möchte ich mich für folgenden Workshop anmelden:

Wunschworkshop:

Ersatzworkshop:

| |
|-------------------|
| Name: |
| Kontakt: |
| Adresse: |
| Telefon: |
| E-Mail: |
| Einrichtung: |
| Datum: |
| Unterschrift: |
| Bemerkung/Fragen? |

Wir bitten darum, dass Sie uns ggf. absagen, falls bei Ihnen etwas dazwischen kommt. Sie erhalten von uns im September eine Bestätigung Ihrer Teilnahme per e-mail.

Wenn Sie, als PädagogIn, SchülerInnen anmelden, bitten wir Sie um die Nennung der Namen (bis spätestens 17.09.2014).

Kooperationspartner, Unterstützer und Förderer